



### *Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 31.01.2018*

#### TOP 1:

Um 19.03 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Werner Prigge die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, insbesondere den Pressevertreter, Herrn Peter von Döllen und unseren Samtgemeindebürgermeister Reinhard Kock mit Gattin.

#### TOP2:

Zur Ehrung unserer verstorbenen Mitglieder erhoben wir uns von den Plätzen. Es verstarben im Jahr 2017:

Fritz Ohlrogge am 24. Februar, Elke Beilfuß am 18. Mai, Ulrich Meyer am 13. Juli, Helmut Lütjen am 21. Juli, Erika Reimer am 27. Juli, Herta von Glahn am 07. November, Günter Flathmann am 20. November, Reiner Sobottka am 20. Dezember.

#### TOP3:

Werner stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt worden ist. In der Versammlung gab es keine Einwände gegen die Tagesordnung. Da die Niederschrift von der JHV 2017 den Mitgliedern in schriftlicher Form vorlag, wurde auf die Verlesung durch Schriftführer Jan Bavendam verzichtet.

#### TOP4:

Werner gab einen Rückblick über das Jahr 2017.

Dieses begann am 8. Januar mit dem traditionellen Heringessen. Am Tag zuvor waren die Straßen noch total vereist, am Sonntag gab es dann Nieselwetter. Trotzdem waren Heimathaus und Moorkate voll besetzt. Die ersten Gäste fanden sich schon um 09.30 Uhr ein, um sich die besten Plätze zu sichern. Da die Lazy-River-Jazzband krankheitsbedingt absagen musste, sorgte Herr Dieter Stahl für die musikalische Untermalung. Zu den leckeren Fischarten spendete unser Joachim Brunßen wieder einen Zentner Kartoffeln. Dafür besonderen Dank.

Am 1. Mai eröffneten wir bei sehr windigem Wetter die Freiluftsaison. Es hatten sich trotzdem viele Radfahrer auf den Weg gemacht, um an unserer Veranstaltung teilzunehmen. Zur Begrüßung gab es wieder 30 Liter Maibock-Freibier. Wie die Jahre davor beklagte sich Werner darüber, dass dieses schnell leer war und er kaum ein Glas abbekam. Die Gäste ließen es sich auch bei Kaffee und leckerem Kuchen gutgehen. Holger fuhr mit Trecker und dem Erntewagen des Korkenclubs Sandhausen die Gäste durch das Dorf. Unser derzeitiger Torfkahn ist leider nicht mehr verkehrssicher. Werner war mit der Saisonöffnung zufrieden.

Am 20. Mai fand die Tagesfahrt des Heimatvereines statt. Es hatten sich 36 Personen angemeldet. Der Bus stand pünktlich am Heimathaus. Leider konnte die Fahrt aber nicht beginnen, weil der Bus defekt war. Schnell stand jedoch nach kurzer Zeit ein Ersatzbus zur Verfügung. Der war so groß, dass wohl die doppelte Teilnehmerzahl Platz gefunden hätte.

Angeblich gab es keinen kleineren mehr. Uns war es recht. So ging es zunächst nach Scheeßel, wo wir in einem ehemaligen Schafstall frühstückten. Der Festausschuss hatte für Brotplatten und Kaffee gesorgt. Anschließend wurde das dortige Museum besucht. Es ging weiter nach Undeloh, wo im Hotel Heiderose ein gutes Mittagessen eingenommen wurde. Danach standen schon mehrere Kutschen bereit, mit denen es bei schönem Wetter durch die Lüneburger Heide ging. Leider, so beklagte Werner, hatte er einen sehr schlechten Platz abbekommen, weil er direkt hinter dem „Auspuff“ eines Kutschpferdes saß. Dann wurde bei dem schönen Wetter draußen Kaffee getrunken. Bei der Heimfahrt wurde zum Abendbrot in die Gaststätte „Zum weißen Schwan“ in Scharmbeckstotel eingekehrt. Werner zeigte sich überrascht über das sehr gute Abendessen, welches er in diesem alten Lokal nicht erwartet hatte. Werner dankte dem Festausschuss für die sehr gute Organisation und die schön ausgearbeitete Fahrt.

Am 11. August fand die Veranstaltung des Gartenkultur-Musikfestivals statt. Das Wetter war sehr unbeständig und regnerisch, so dass nicht nur für die Außenveranstaltung, sondern auch im Heimathaus alles vorbereitet wurde. Jedoch ließ der Regen am Abend nach. Ca. 90 Gäste hatten sich eingefunden, um den 4 Musikern bei ihrer mittelalterlichen Musik zuzuhören. Die Musik war nicht Jedermanns Sache aber eine interessante Erfahrung.

Am 12. August fanden sich 7 mutige Fahrradfahrer ein, um im Regen zum Stedener See zu radeln. Dort wurde eine Kaffeepause gemacht. Nach der Rückfahrt fanden sich abends insgesamt 28 Personen zum Grillen ein. Manfred Müller hatte wieder seinen Grill angeheizt. Alle waren zufrieden.

Am 09. und 10. September fanden nach intensiven Vorbereitungen die Handwerkertage statt. Das Thermometer zeigte am Samstagmorgen 17 Grad und 95 % Regen an, also keine guten Voraussetzungen. Das Veranstaltungsgelände war auf den nicht gepflasterten Teilen komplett aufgeweicht, so dass mit grobem Bodenmaterial ausgebessert werden musste. Trotzdem waren an beiden Tagen die Besucherscharen ungebrochen. Fast alle Torten wurden im großen Festzelt verkauft. Auch am Grill blieb vom selbstgemachten Kartoffelsalat nichts übrig. Wieder hatte Joachim Brunßen die 1 1/2 Zentner Kartoffeln dafür gespendet. Herzlichen Dank dafür. Im Zelt spielte die Gruppe „Viel Harmonie“ unter der Leitung von Dietmar Kurz auf. Am Sonntag sorgte zusätzlich der Shantychor für gute Unterhaltung. Neben vielen anderen Aktivitäten fuhr unser Holger wieder mit Trecker und dem Erntewagen des Korkenclubs einige Gäste durch Ströhe und Spreddig. Trotz des teilweise miesen Wetters war die Veranstaltung ein voller Erfolg, der jedoch nicht ohne alle Helfer möglich gewesen wäre. Weiter nahm der Heimatverein an den Erntefestumzügen in Spreddig, Sandhausen, Hambergen und Freißenbüttel teil.

Am 02. 12. war auf unserer Anlage die Teilnahme am „Lebendiger Adventskalender“ geplant. Jedoch wurde dieser Termin durch eine Mitarbeiterin der Gemeinde für uns einfach auf den 09.12. geändert. Da der Termin für uns absolut unpassend war, sagten wir diesen ab.

Am 03.12. fanden wir uns mit 38 Personen zu einer sehr gemütlichen Weihnachtsfeier im Heimathaus ein. Da Heinz Baecker aus persönlichen Gründen nicht dasein konnte, spielte Reinhard Hertel für uns auf dem Akkordeon. Gundula Böttjer, Marco Jackisch und Jan Bavendam lasen Geschichten vor. Jan Brünjes aus Teufelsmoor unterhielt mit plattdeutschen Geschichten. Das war ein schöner Jahresabschluss, beendete Werner seinen Rückblick.

TOP5:

Irene Felgner, Karla Rothe und Hans Heißenbüttel hatten 2017 ihr 80. Lebensjahr vollendet und sollten dafür geehrt werden. Alle drei Jubilare konnten oder wollten aus privaten oder

gesundheitlichen Gründen nicht kommen. Darum werden sie nachträglich mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde geehrt.

#### TOP6:

Unsere Schatzmeisterin Mareike trägt ihren Kassenbericht vor.

Kassenbestand am 01.01.2017 13.160,84 €

Einnahmen 2017 22.584,76 €

Ausgaben 2017 17.981,64 €

Kassenbestand am 31.12.2017 17.763,94 €

Werner Prigge dankte Mareike für die wiederum positiven Zahlen.

#### TOP7:

Dieter Bunk trug vor, das Ingetraut Hölting und er die Kasse geprüft hätten und keinerlei Beanstandungen gehabt hätten.

Er beantragte darum die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Die Entlastung folgte einstimmig bei einer Gegenstimme.

Joachim Krohn monierte nun, dass bei der JHV 2017 Dieter Bunck zum Kassenprüfer gewählt worden war. Dieser könnte als Vater der Schatzmeisterin befangen sein. Dieser hätte nicht gewählt werden dürfen. Helmut Haar meldete sich ebenfalls und gab Joachim im Grundsatz Recht und betonte ebenfalls, dass Dieter als Vater von Mareike die Kasse geprüft hat. Dies könne und dürfe nicht sein.

Diese Einwände waren richtig und wichtig, der Vorstand entschuldigte sich daraufhin für den Fehler. Es blieb jedoch bei der zuvor abgestimmten Entlastung.

#### TOP8:

##### a. 1. Vorsitzender

Da der 1 Vorsitzende zur Wahl stand, übergab Werner Prigge die Versammlungsleitung an Helmut Haar. Aus der Versammlung wurden Werner Prigge und Ludger Kalmer als Kandidaten benannt. Ludger Kalmer stellte sich kurz vor. Dann wurde durch Handzeichen abgestimmt. Stimmberechtigt waren laut Anwesenheitsliste 46 Mitglieder. Auf Ludger Kalmer entfielen 9 Ja-Stimmen und auf Werner Prigge entfielen 30 Ja-Stimmen.

Somit war Werner wieder gewählt. Er nahm die Wahl an und übernahm wieder das Zepter.

##### b. Stellv. Schatzmeister/in

Wiederwahl beantragt. Ingetraut Hölting wurde bei einer Enthaltung wiedergewählt.

##### c. Stellv. Schriftführer/in

Wiederwahl beantragt. Helmut Haar wurde bei einer Enthaltung wiedergewählt.

##### d. Pressewart/in

Wiederwahl beantragt. Wilfried Samberg wurde bei einer Enthaltung wiedergewählt.

##### e. Beisitzer

Da Hermann Taube in die Arbeit des Festausschusses eingebunden werden soll und will, schied dieser aus. Dafür wurde Ludger Kalmer vorgeschlagen. Er wurde bei einer Enthaltung gewählt.

Beisitzer sind nun: 1. Helmut Hilken, 2. Karin Kock, 3. Ludger Kalmer, 4. Ursula Möller

##### f. Kassenprüfer/in

Als Kassenprüfer(innen) wurden vorgeschlagen:

Barbara Hillman, Gundula Böttjer, sowie Brigitte Brunßen als Ersatz. Alle drei wurden einstimmig gewählt.

Die Wahl von Gundula Böttjer als Festausschussmitglied wird als unbedenklich angesehen.

#### TOP 9

Zum Arbeitsdienst gibt es keine Anmerkungen Das Verfahren soll wie bisher fortgeführt werden.

#### TOP 10

Die Termine stehen fest und können aus dem neuen Jahresflyer entnommen werden.

#### TOP11:

Schriftliche Anträge lagen nicht vor.

#### TOP12:

Unser Pressewart Wilfried „Sami“ Samberg stellte uns eines der neuen Audio-Guide-Geräte, auch Museumsführer genannt, vor. Mit diesem, welches wie ein Handtelefon aussieht, kann man über die Anlage gehen und sich an den einzelnen Stationen mit dem Hörer auf Hochdeutsch oder Plattdeutsch informieren. Davon gibt es 10 Geräte, die gegen ein entsprechendes Pfand beim Hausmeister Harry Flathmann ausgeliehen werden können. Zur Einführung kommt am 07.02. um 11.30 Uhr die Firma Schröder aus Scharmbeckstotel und führt die Geräte vor.

Die Erklärungen zu den einzelnen Punkten auf der Anlage wurden alle von Helmut Haar auf Plattdeutsch besprochen.

Werner bedankt sich bei „Sami“ für die Erklärungen und bedankt sich im Namen der Vereine bei der Samtgemeinde, namentlich Reinhard Kock, dass die Vereine das Heimathaus für ihre Versammlungen und Aktivitäten nutzen können. Er bittet um Reinhard Kock um ein paar Worte.

Dieser entschuldigt zunächst einmal Bürgermeister Gerd Brauns, da dieser anderweitig gebunden ist. Dann beglückwünscht er die Gewählten zu ihren Posten und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Auch freut er sich darüber, dass mit Ludger jemand bereit ist, die große Aufgabe der Vereinsführung zu übernehmen. Es muss ja auch nach der Ära Prigge weitergehen. Er freue sich über die Anschaffung der Audio-Geräte, die nach der Bezeichnung der Geräte durch Beschilderung nun ein weiterer Schritt in die Zukunft sei. Weiter bezeichnete er den Gesamtzustand der Anlage als sehr gut, welches nicht zuletzt der hervorragenden Arbeit von Heino Poppe zu verdanken sei. Dann dankte er noch allen Helfern für die Arbeit des vergangenen Jahres.

Werner dankte Reinhard für seine Worte und erklärte dann, welche Zeit und Mühen „Sami“ Samberg und insbesondere Helmut Haar mit der Besprechung der einzelnen Texte unter großem Zeitaufwand auf sich genommen haben, um die Audio-Geräte bis zur letzten Reife fertig zu stellen zu lassen. Darum dankte Werner beiden mit einem Blumenstrauß und einem Weinpräsent.

Um 20.00 Uhr schloss er die Versammlung und bat zum gemeinsamen Essen.

Jan Bavendam / Schriftführer